

Todes-Anzeige.

Montag Abends 8^½ Uhr verschied sanft und ruhig nach längeren, schweren Leidern unter lieber, guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Landtagsabgeordnete

Andreas Strauch,
weil. Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand
in Bodewitz, d. J. in Hochkirch.

Dies zeigen wir allen Freunden und Bekannten tiefschreitend an.

Hochkirch, Dresden, Trebsia,
Maltschw. Burgstädt und Tetschen,
den 14. August 1894.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr in Hochkirch statt.

Ein edles Herz hat aufgehört zu schlagen. Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am 14. d. 8^½ Uhr mein inniggeliebter Sohn

Josef Birke

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Um seine Theilnahme bittet
seine tieftrauernde Gattin **Emma Birke**.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittags 8^½ Uhr von der Wohnung, Brückstraße 11, aus statt.

Am 14. d. W. Nachmittags 3^½ Uhr entstieß in Dresden nach langem Leiden unter lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der

Königl. Kanzleirath Emil Krebs,

im 72. Lebensjahr, was nur auf diesem Wege anzeigen
Emma Krebs geb. Henicke.

Blanka Krebs,

Karl Eidebach und **Frau**.

Willi Butzenow und **Frau**.

Halle a. S., Dresden und Leipzig, den 15. August 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Aug. Nachm.

1 Uhr in Halle a. S. von der Vorstellungshalle des Nordstreichotes aus statt.

Dank.

für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Heimgang unserer theuren, unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Auguste Wilhelmine Gnauck

geb. Kühnel,

fühlen wir uns gedrungen, hierdurch unjene tiefschüttelten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank insbesondere Herrn Pastor Grothe für seine zu Herzen gehenden Trostworte, sowie Herrn Rauter Wehr für die erhebenden Gedanken bei der Beerdigung. Keiner herzlichen Dank für das bereitwillige Tragen der Behorbenen, sowie dem geehrten Frauenverein und allen Verwandten und Freunden von nah und fern, welche durch die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie reichen Blumenschmuck ihre Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste bezeugten.

Maxen, am 14. August 1894.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben, theuren und unvergesslichen Sohnes und Bruders

Curt Eisold

vom 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100

lagen wir hierdurch allen unseren Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten von nah und fern für die überaus wohlthuenden Beweise inniger Theilnahme und für die zahlreichen Blumen spenden herzlichsten Dank.

Theodor Eisold
nebst Frau und Kindern.

Dank.

Antrüggelebt vom Grabe unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Brüder und Schwiegervaters, des Osthandlers

Theodor Lebrecht Felssner,

lagen wie für die uns beweisende Theilnahme durch reichen Blumenschmuck und ehrliche Begleitung mit leichten Aufbäumen den innigsten Dank. Auch Herrn Pastor Schmidt lagen wie unieren innigsten Dank für die trostenden Worte am Grabe, Dank auch allen Deneden, welche uns durch Wort und Schrift ihr Beileid bezeugten. Möge Gott Allen ein reicher Vergeltet sein. Unserem theuren Entschlachten unten ein

„Ruhe sanft!“

In die Ewigkeit nach.
Dresden, den 15. August 1894.

Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern.

Durch die Geburt eines Kindes
wurden hochreicht.

Dresden, am 14. Aug. 1894.
Von Berthold und Frau
geb. Hubert.

Jungen

wurden hochreicht.

Dresden, am 14. Aug. 1894.

Von Berthold und Frau
geb. Hubert.

Dank.

Burksgeschenk vom Grabe unserer inniggeliebten unvergesslichen Tochter und Schwester

Olga Schuster,

sagen wir lieben Nachbarn und Freunden für den schönen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer liebgeliebtesten Dame. Herzlichen Dank dem Herrn Pastor für die trostreichen Worte am Grabe. Dies alles hat unseren blutenden Herzen so wohlgethan. Möge Sie Gott alle vor so traurigem Schicksal bewahren.

Die schwangerste Mutter
Edwig verlor ihre Tochter
geb. Kind nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Hierdurch teilte ich mit, daß mein lieber Mann

Karl Moritz

Otto Hoffmann
im Alter von 57 Jahren nach kurzem Krankenlager plötzlich verstorben ist.

Das Begräbnis findet Freitag Nachmittag von Trauerhause aus statt. Mit der Bitte um stille Theilnahme:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen nahm Gott

Eleonore verw. Schäfer

geb. Teich im Alter von 90 J. 10 Mon. zu sich in sein himmlisches Reich.

Ausgelitten, ausgerungen hat ein treues Mutterherz und hat das Himmelsreich gewonnen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dresden, Königsbrücke, Niederlößnitz, den 15. Aug. 1894.

Die Überführung der ihmischen Seele erfolgt Sonnabend von Königsbrücke aus und wird 2 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhof befeiert.

Sie tiefste Nachricht, daß

meine liebe Frau

Anna Clara Fickler geb. Wildner, Mutter von acht unerogenen Kindern, Dienstag früh 7 Uhr schnell und plötzlich verstorben ist. Um seine Theilnahme bittet der tieftrauernde Sohn Wilhelm Fickler, Schuhmachermeister, nebst Kindern, Altk.-Reuterstraße 9. U.

Verloren & Gefunden.

4 Jahr spät - Pantoffeln von

4 Jahren sind bis Blauen verloren worden. Abzugeben Dresden, Peterstraße 6, in der Pantofelabteilung.

Verloren

schwarzes Leder - Portemonnaie,

enthaltend ca. 20 Mark, 1 Extra-

Geldbillet Berlin-Dresden und

d. Posten. Abzugeben gegen

Belohnung Lindenstraße 3, ut.

Verloren wurde auf d. Weg

Malschinenhausstr., Leipziger Bahnh., Antoni u. Baumherstr.

eine silberne Brotsche

an einem zahnungsfähigen Ab-

lauem darunter abzugeben.

Wer geb. geb. unter B. 2188

bei die Cr. d. Bl.

Pudel

verloren gegangen, große Rose,

schwarz mit weissem

Abzeichen an der Brust. Geg.

Belohnung abzug. V. o. i. v. k.

Königsweg 31 V. Villa Neu-Nord.

Worter

mit schwarzen Flecken, weiß

und weißem Bauch, weiß